RHEINISCH-WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN DEUTSCHE POST LEHRSTUHL FÜR OPTIMIERUNG VON DISTRIBUTIONSNETZWERKEN Universitätsprofessor Dr.rer.nat.habil. Hans-Jürgen Sebastian

Klausurnummer:
Name:
Vorname:
Matrikelnummer:
Studiengang / Fachrichtung:
Hinweise:
• Füllen Sie die Felder oben vollständig aus bzw. korrigieren Sie ggf. die entsprechenden Einträge und unterschreiben Sie die Klausur.
• Sämtliche Einträge in dem Klausurexemplar sind mit dokumentenechten Schreibutensilien vorzunehmen (Kein Bleistift!).
• Die Antworten sind in diesem Klausurexemplar einzutragen. Bei Bedarf erhalten Sie weitere leere Blätter.
• Es sind keine Hilfsmittel außer Stift und Lineal zugelassen. Insbesondere ist die Benutzung von Taschenrechnern und Vorlesungs-/Übungsunterlagen unzulässig!
• Handys dürfen nicht zur Klausur mitgebracht werden bzw. sind auszuschalten.
\bullet Die Höchstpunktzahl beträgt 90 Punkte; die Bearbeitungszeit beträgt 90 Minuten.
• Beantworten Sie die Aufgaben möglichst stichpunktartig.
• Überprüfen Sie die Klausur auf Vollständigkeit (Seiten 1 bis 10)!
Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die obigen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben, diese zu akzeptieren und mich gesund und somit prüfungsfähig zu fühlen.
Unterschrift:

A2

12

A1

13

A3

11

A4

13

A5

11

 \sum

90

Note

Aufgabe

Punkte

max. Punkte

Fragen

30

Name:

Aufgabenteil (60 Punkte)

Aufgabe 1: Schnittebenenverfahren von Gomory (13 Punkte)

Gegeben ist das folgende ganzzahlige lineare Optimierungsproblem:

$$\max z = 2x_1 + 3x_2$$
s.d.
$$2x_1 + x_2 \le 9$$

$$x_1 + 2x_2 \le 8$$

$$2x_1 + 2x_2 \le 11$$

$$x_1, x_2 \in \mathbb{N}_0$$

Die Anwendung des Simplex-Algorithmus auf dessen LP-Relaxation führt zu folgendem optimalen Endtableau:

	x_1	x_2	s_1	s_2	s_3	b_i^*
x_1	1	0	0	-1	1	3
x_2	0	1	0	1	-1/2	5/2
s_1	0	0	1	1	-3/2	1/2
Δz_j	0	0	0	1	1/2	27/2

Da die optimale Lösung der LP-Relaxation für das ursprüngliche Problem nicht zulässig ist, soll diese mit Hilfe des Schnittebenenverfahrens von Gomory bestimmt werden.

(a) Stellen Sie die dafür notwendige Gomory-Restriktion für die Basisvariable x_2 auf. (3 Punkte)

(b) Erweitern Sie obiges Endtableau des primalen Simplex-Algorithmus um die in (a) aufgestellte Gomory-Restriktion und führen Sie einen dualen Simplex-Schritt durch. (6 Punkte)

	b_i^*
Δz_j	

Name:

	b_i^*
Δz_j	

(c) Ist die in Aufgabenteil (b) bestimmte Lösung zulässig für das ursprüngliche Problem? Begründen Sie Ihre Antwort! (1 Punkt)

(d) Bestimmen Sie für die in Aufgabenteil (a) aufgestellte Gomory-Restriktion die Gleichung der entsprechenden Schnittebene und geben Sie diese explizit an. (3 Punkte)

Name:

Aufgabe 2: Transportproblem (12 Punkte)

Gegeben ist ein Transportproblem mit folgenden Angebots- und Nachfragemengen:

a_1	a_2	a_3	a_4	a_5
25	35	60	23	35

b_1	b_2	b_3	b_4	b_5	b_6
35	20	21	35	27	40

sowie folgender Kostenmatrix:

c_{ij}	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6
A_1	1	5	2	4	7	4
A_2	4	3	4	6	9	3
A_3	1	8	1	2	5	8
A_4	6	4	3	5	4	5
A_5	3	2	8	3	6	3

(a) Bestimmen Sie mit Hilfe der Nordwesteckenregel eine zulässige Basislösung für das obige Transportproblem. (2 Punkte)

		1		1			
	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6	a_i
A_1							25
A_2							35
A_3							60
A_4							23
A_5							35
b_j	35	20	21	35	27	40	

(b) Bestimmen Sie für die folgende Basislösung die dazugehörige duale Lösung. (2 Punkte)

	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6	a_i
A_1	5	20					25
A_2						35	35
A_3	30		21	5	4		60
A_4					23		23
A_5				30		5	35
b_j	35	20	21	35	27	40	

	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6	u_i
A_1	1	5	2	4	7	4	0
A_2	4	3	4	6	9	3	
A_3	1	8	1	2	5	8	
A_4	6	4	3	5	4	5	
A_5	3	2	8	3	6	3	
v_{j}							

(c) Überprüfen Sie die in Aufgabenteil (b) bestimmte duale Lösung auf Zulässigkeit, indem Sie die Werte der Δz_{ij} bestimmen. (3 Punkte)

	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6	u_i
A_1							0
A_2							
A_3							
A_4							
A_5							
v_j					-		

(d) Ist die duale Lösung zulässig? Was bedeutet dies für die in Aufgabenteil (b) gegebene Basislösung? Begründen Sie jeweils kurz Ihre Antwort. (1 Punkt)

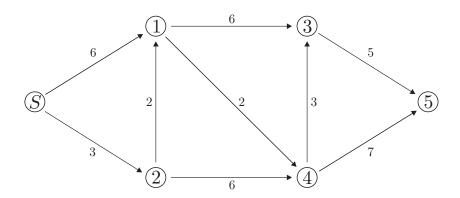
(e) Bestimmen Sie die nächste Basislösung und tragen Sie diese in die nachfolgende Tabelle ein. (2 Punkte)

	B_1	B_2	B_3	B_4	B_5	B_6	a_i
A_1							25
A_2							35
A_3							60
A_4							23
A_5							35
b_j	35	20	21	35	27	40	

(f) Geben Sie an, um welchen Betrag sich der Zielfunktionswert durch den durchgeführten Basistausch verbessert. (2 Punkte)

Aufgabe 3: FiFo-Algorithmus (11 Punkte)

Gegeben ist der folgende Digraph mit 6 Knoten:



Führen Sie für obigen Digraphen den Fi
Fo-Algorithmus zur Bestimmung der kürzesten Wege von Knoten S zu
 den Knoten 1, 2, 3, 4 und 5 durch.

 $\underline{\text{Hinweis:}}$ Falls während einer Iteration mehrere Knoten in die Warteschlange Q eingefügt werden, so fügen Sie sie aufsteigend nach Knotennummer sortiert am Ende der Warteschlange ein.

Tragen Sie hierfür in der untenstehenden Tabelle für jede Iteration des FiFo-Algorithmus den ausgewählten Knoten, die Warteschlange Q, sowie die Labels $d(1), \ldots, d(5)$ ein. (11 Punkte)

Iteration	Ausgewählter Knoten i	Q	d(1)	d(2)	d(3)	d(4)	d(5)
Initialisierung	Initialisierung -		∞	∞	∞	∞	∞

Aufgabe 4: Nichtlineare Programmierung (13 Punkte)

Gegeben ist das folgende nichtlineare Optimierungsproblem:

$$\min f(x) = \frac{1}{3}x_1^2 + 2x_2^2 - 9x_1 + 5x_2$$
s.d.
$$x_1 \leq 4$$

$$x_2 \leq 13$$

$$x_1, x_2 \geq 0$$

(a) Geben Sie die Kuhn-Tucker-Bedingungen für obiges Problem an. Verwenden Sie dabei die Formulierung als **Sattelpunkt der Lagrange-Funktion**. (6 Punkte)

(b) Ist das Verfahren von Wolfe auf obiges Problem anwendbar? Begründen Sie Ihre Antwort! (2 Punkte)

(c) Obiges Problem soll nun mit dem Verfahren von Wolfe gelöst werden. Stellen Sie hierfür das Starttableau **vollständig** auf, bestimmen Sie das erste Pivotelement und begründen Sie Ihre Wahl. (5 Punkte)

	b_i^*
Δz_j	

Aufgabe 5: Dynamische Optimierung (11 Punkte)

Der Betreiber einer Tabakhandlung hat für die nächsten sieben Perioden die folgenden Nachfragemengen für Zigarrenkisten ermittelt:

Periode	1	2	3	4	5	6	7
Nachfrage [Stück]	22	55	15	30	45	20	60

Bei der Bestellung beziehungsweise der Lagerung der Zigarrenkisten fallen folgende Kosten an:

- Bestellfixe Kosten K in Höhe von 250
 ${\in}/{\operatorname{Bestellung}}$
- Lagerkosten h in Höhe von $2 \in /(\text{Stück-Periode})$

Bestimmen Sie mit Hilfe des Verfahrens von Wagner-Whitin eine optimale Bestellpolitik und geben Sie diese zusammen mit den optimalen Gesamtkosten explizit an. (11 Punkte)

j	z_{j}	C_j^*	κ_j^*	1	2	3	4	5	6	7
1	22									
2	55									
3	15									
4	30									
5	45									
6	20									
7	60									

Optimale Bestellpolitik:

Optimale Gesamtkosten: